

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 1 / 2020
buergerv.de



EINLADUNG

**Jahresmitglieder-
versammlung am
26.02.2020** S. 3

Ausblick: Der Bürgerbus
in Niendorf-Ost S. 4

Vorgestellt: Original Ham-
burger Hummelclub .. S. 5

Rückblick: BüV-Nikolausfahrt
nach Celle S. 7

Plattdüütsch:
De Tied de löppt S. 9

VORSTAND

1. Vorsitzender

Lutz Schmidt, Redakteur,
Tel. 0176 63 39 69 28

2. Vorsitzender

– Derzeit vakant –

Schatzmeisterin

Manja Palfner, Rechtsanwältin,
Tel. 0172 405 66 48

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 550 33 74

Beisitzer

Dr. Roland Heintze, Unternehmer,
Tel. 040 43 25 03 86

Edgar Kiesel, Rentner,
Tel. 040 550 71 55

Christa Klitz, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 550 27 71

Christian Könecke, Personalfachkaufmann,
Tel. 040 69 64 51 34

Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann
Tel. 040 360 29 651

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 553 11 55

Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75,

Ute Sietas, Rentnerin

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

Uwe John

ZA-Abgeordnete

Walter Groth

Manfred Huchthausen

Christa Klitz

Helmut Sadler

Andreas Stonus

Internetauftritt des Zentralausschusses
Hamburgischer Bürgervereine:
www.za-hamburg.de

Wir benötigen Ihr Engagement

Nun kommt es auf uns alle an

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

erinnern Sie sich noch an meinen Aufruf aus der vorvorigen Ausgabe dieses Magazins? Ich bat Freiwillige darum, sich für einzelne oder mehrere Aufgaben für unseren Verein zu melden. Kaum jemand hat sich gerührt. Vielleicht lag es daran, dass ich nicht geschrieben hatte, um welche Aufgaben es dabei konkret geht. Das möchte ich nun nachholen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich spätestens bis zu unserer Jahresmitgliederversammlung am 26. Februar 2020 für eine Aufgabe zu entscheiden. Finden sich keine Mitglieder für die Vorstandstätigkeit unseres Vereins, müssen wir schweren Herzens große Teile unserer Aktivitäten einstellen.

Das Herzstück für das Bestehen unseres Vereins ist die **Mitgliederbetreuung**. Diese hat bislang Frau Klitz mit großem Einsatz erledigt, wofür wir ihr an dieser Stelle herzlich danken möchten. Frau Klitz steht für diese Aufgabe künftig nicht mehr zur Verfügung und hat ihre Bereitschaft erklärt, ihre Nachfolgerin oder ihren Nachfolger einzuarbeiten und bestmöglich zu unterstützen. Sie kann Ihnen berichten, dass der Kontakt zu den Mitgliedern viel Freude mit sich bringt. Für diese Funktion benötigen Sie ein wenig PC-Kenntnisse und ein Telefon. Wir bitten Freiwillige um Kontaktaufnahme zum Vorstand. Ich sage es ganz deutlich: **Ohne unsere Mitgliederbetreuung sind wir leider aufgeschmissen.**

Wichtig sind auch **Verteilung und Versand** unseres fünfmal im Jahr erscheinenden **Magazins**. Das hat bis jetzt Herr Kiesel mit diversen Helfern erledigt. Er wird diese Tätigkeit für unseren Verein mit dieser Ausgabe beenden. Unser Vorstandsmitglied Ute Sietas steht weiterhin für einen Teil der Aufgaben bereit – allein ist dies jedoch nicht zu schaffen. Wir benötigen hier weitere aktive Mitglieder, die zum Beispiel auch die terminliche Abstimmung mit unserer Redaktion und der Druckerei per E-Mail übernehmen können. Wer hilft an dieser Stelle künftig mit?

Neu besetzt werden muss auch die Position unseres **Schriftführers**. Christian Holst beendet seine Tätigkeit im Vorstand. Seine Nachfolgerin/sein Nachfolger nimmt an unseren offenen Vorstandssitzungen teil und wird etwa acht bis neun Protokolle im Jahr erstellen. Wer traut sich das zu?

Ganz wichtig ist auch die Organisation unserer beliebten **Ausfahrten**. Diese sollte ein Mitglied im nächsten Vorstand betreuen. Er oder sie kann dabei auf Hilfe von Mitgliedern setzen, die Erfahrungen in diesem Gebiet haben.

Schließlich ist die Position unseres **2. Vorsitzenden** vakant. Der Vorteil dieser Aufgabe liegt auf der Hand – Sie unterstützen sowohl mich als 1. Vorsitzenden, als auch die Mitgliederbetreuung und werden damit ein wichtiger Teil unseres Teams.



Lutz Schmidt

Für kleinere Aufgaben wie die Organisation unserer Info-Nachmittage, die Pflege unseres Schaukastens auf dem Tibarg und vieles mehr freuen wir uns ebenfalls auf Ihre Kontaktaufnahme!

Herzlichst Ihr,

Lutz Schmidt
1. Vorsitzender

Mitmachen im Vorstand Interesse geweckt?

Sprechen Sie unseren Vorstand gerne direkt an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@buergerv.de. Wir freuen uns auf Sie!

Titelbild: Hamburg im Winter
(Foto: gogomann/pixabay)

Bürgerverein Hoheluft-Großblokstedt von 1896 e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 26.2.2020 um 19:00 Uhr
im „Zum Zeppelin“, Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| <p>TOP 1 Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Lutz Schmidt. Hinweis auf satzungsgemäße Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.</p> <p>TOP 2 Gedenken zu Ehren verstorbener Mitglieder.</p> <p>TOP 3 Jahresbericht 2019.</p> <p>TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer.</p> <p>TOP 5 Aussprache zu den Berichten aus TOP 3 und 4.</p> <p>TOP 6 Entlastung des Vorstandes.</p> | <p>PAUSE Traditionell mit einer herzhaften Stärkung.</p> <p>TOP 7 Beschlussfassung zur Beitragsanpassung der Mitgliedsbeiträge 2021.</p> <p>TOP 8 Wahlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss über Wahlverfahren der Beisitzer nach §9 Absatz 5 der Satzung. • 1. Vorsitzender • 2. Vorsitzender • Schriftführer • Beisitzer/-innen • ZA-Abgeordnete • Rechnungsprüfer <p>TOP 8 Verschiedenes.</p> |
|---|--|

gez. Lutz Schmidt

Beiträge bleiben 2020 stabil

Mitgliedsbeiträge

Wie im vergangenen Jahr bereits angekündigt, wird der Vorstand bei der Mitgliederversammlung am 26.02. eine Beitragsanpassung beantragen. Vorschlag ist, den Beitrag für Paare, Vereine und Gruppen ab 2021 auf EUR 30,00 jährlich zu erhöhen. Der Beitrag für Einzelpersonen soll unverändert bei EUR 20,00 im Jahr bleiben.

Selbstzahler überweisen den Mitgliedsbeitrag bitte bis **01. März 2020** auf das HASPA-Konto des BüVs.
IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der jeweilige Beitrag **Anfang März 2020** eingezogen. Änderungen Ihrer Kontodaten teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit. **Der Vorstand**

Niendorf-Ost im Blick

Bürgerbus kommt in Gang

Am 28. Februar 2019 hatte die Bezirksversammlung Eimsbüttel beschlossen: „Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, im Quartierfonds 2020 und 2021 jährlich bis zu 10.000 Euro für die laufenden Kosten des Bürgerbusses Niendorf-Ost und weiterer ähnlich strukturierter Gebiete bereitzustellen.“ Nach etlichen Treffen und intensiver Vorbereitung diverser Freiwilliger ist es nun soweit. Und: Unser Bürgerverein liefert den Freiwilligen, die dieses Projekt eigenständig betreiben werden, als Trägerverein die notwendige Heimat unter seinem Dach.

Also wundern Sie sich nicht, wenn es bald einen kleinen Nissan-Elektrobus gibt, der auch mit dem Logo unseres Bürgervereins an den Seiten durch Niendorf, Schnelsen und Lokstedt kurvt. Das Projekt soll das bestehende Angebot im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) ergänzen und ist für deren Nutzer vollkommen kostenfrei.

Insbesondere sollen damit nicht mehr ganz so mobile Mitbürger aus Niendorf-Ost – also aus dem Gebiet zwischen Garstedter Weg, Swebenweg/Krohnstiegtunnel, Flughafen, Vogt-Cordes-Damm und Kollaustraße – zunächst davon profitieren. Eine spätere Ausweitung des Fahrtgebietes kann eigenständig auf ähnlich unterdurchschnittlich erschlossene Gebiete von den Freiwilligen angegangen werden.

Anders als bei einem kommerziellen Angebot durch Sammeltaxis oder dem ÖPNV hat der Bürgerbus eine starke nachbarschaftliche Komponente. Die ehrenamtlichen Fahrer bieten Unterstützung beim Arzt- und Friseurbesuch sowie beim Einkaufen – von Tür zu Tür. Die Voranmeldung erfolgt telefonisch, die Fahrten sind für die Nutzer vollkommen unentgeltlich.

Und wie ist unser Bürgerverein in das Ganze involviert? Als

Trägerverein zeichnen wir im Wesentlichen für die Kontrolle und ordnungsgemäße Verwendung der vom Bezirksamt ausgeschütteten Fördermittel verantwortlich. Die Ehrenamtlichen des Projektes organisieren sich unter der Leitung von Wolfgang Rottstedt, Karl-Heinz Vorwig und Detlef Guhl selbst. Diese drei sind übrigens auch im Januar in unseren Bürgerverein eingetreten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und natürlich auf den Elektrobus, der eine wertvolle Aufgabe für unsere Mitbürger in Niendorf-Ost erledigt. **red**

Fragen rund um den neuen Bürgerbus Niendorf-Ost?

Schreiben Sie dem Bürgerverein eine E-Mail an info@buergerv.de oder besuchen Sie den Internetauftritt des Bürgerbusses unter: www.buergerbus-niendorf-ost.de

| | |
|---|---|
| <p>Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.</p> | <p>Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €26,- p.a.</p> <p>Bitte ankreuzen</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto. Kontoinhaber _____ Geldinstitut _____ IBAN -Nr. _____ BIC -Code _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,</p> |
| <p>_____ Name, Vorname</p> <p>_____ Anschrift</p> <p>_____ Tel. / Fax / E-Mail</p> <p>_____ Geburtstag / Beruf</p> <p>Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt c/o Christa Klitz Dachsberg 2d 22459 Hamburg</p> | <p>_____ Datum / Unterschrift</p> |



Der Hamburger Hummel-Club bei der Eröffnung des Winterdoms

Hummel Hummel – Mors Mors

Der Original Hamburger Hummel-Club von 1902

Der Original Hamburger Hummel-Club von 1902 hält die Traditionen am Leben. Die Mitglieder präsentieren mit großem ehrenamtlichem Engagement bekannte Figuren der Hamburger Geschichte.

„Hummel Hummel – Mors Mors“ lautet der bekannte Spruch, der durch den Hamburger Wasserträger Hans Hummel, der eigentlich Johann Wilhelm Benz hieß, bekannt wurde. Die Kinder neckten ihn mit „Hummel Hummel“ und er antwortete mürrisch mit „Mors Mors“.

Der Verein hat sich die Wahrung der Erinnerung an Alt-Hamburgische-Typen, Originale und deren Eigenarten und Pflege des Hamburger Humors auf die Fahne geschrieben.

Heute kann man die Figur des „Hummel“ im gesamten Hamburger Stadtgebiet in Form von

Skulpturen wiederfinden. Hautnah erleben kann man ihn, sowie die anderen Hamburger Originale, bei „Auftritten“ des Hummel-Clubs, zum Beispiel

- beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters
- bei Eröffnung des Hafengeburtstages
- beim Hanse-Tag
- dem Erntedankfest im Museumsdorf Volksdorf
- dem Hamburger Bürgertag im Rathaus
- der Winterdom-Eröffnung

Weiterhin kann der Hummel-Club auch zu Stadtteilsten, Jubiläen, Eröffnungen von Einkaufszentren und ähnlichen Anlässen gebucht werden.

Zur Zeit haben wir neben dem Hummel die Zitronenjette, Aalweber, Udl, Nachtwächter, Hamburger Leierkastenmann, Vetter Kirchhoff, Sottje, Piepenreimers, Langenfelder

Buttermädchen, Hamburger Feuerwehrmann, Köksch, Hafenarbeiter Jan und Hein.

Von einst 90 Mitgliedern sind heute leider nur noch 12 übrig geblieben. Es gibt daher noch etliche Hamburger Originale zu besetzen, beispielsweise den Valentin, den Hamburger Milchmann und Zigarren-Manni. Wer Spaß daran hat, die hanseatische Kultur hochzuhalten, ist in unserem Club herzlich willkommen. Wir treffen uns einmal im Monat in Niendorf und haben ca. 10-15 Auftritte im Jahr.

Detlef Zentner

Hummel-Club von 1902 e.V.

Kurfürstenstraße 2
22041 Hamburg

T: 0151 27 23 73 07

M: hamburger-hummel-club@gmx.de

W: hamburger-hummel-club.jimdo.com



BüV-Mitglieder Walter Groth und Jürgen Franz bei der Kranzniederlegung in Schnelsen

Tag des Gedenkens und Nachdenkens

Volkstrauertag in Schnelsen

Die Kranzniederlegung am Schnel-sener Ehrenmal wird seit Jahrzehnten vom Bürgerverein organisiert. Hierfür wurden im November 2019 unser Ehrenvorsitzender Rainer Funke und Jürgen Frantz reakti-viert, die seit 2012 bzw. 2013 eigent-lich im bürgervereinsmäßigen Ruhestand leben.

Funke begrüßte die 50 Teilnehmer und wies darauf hin, dass wir in Deutschland seit 74 Jahren in Frie-den leben, es derzeit aber weltweit siebzig kriegerische Auseinander-setzungen gibt. Er selbst gehöre zur Kriegsgeneration und habe den Krieg noch miterlebt, insbesondere den völkerrechtswidrigen Angriff im Februar 1945 auf Dresden, denn dieser Angriff sei ausschließlich gegen die Zivilbevölkerung gerichtet gewesen. Weil auch Gleichgültigkeit töten könne, sei die Begehung des Volkstrauertages und das Gedenken an die Kriegs- und Zivilopfer von besonderer Bedeutung.

In seiner sehr politischen Anspra-che gedachte Pastor Bruhn der Gefallenen nicht nur der zwei Weltkriege, sondern aller Kriege und der Opfer von Gewalt sowie politischer Auseinandersetzungen. Er wandte sich gegen jede Art der Lösung politischer Zwi-stigkeiten durch kriegerisches Vorgehen. Er schloss seine Rede mit den Worten von Theodor Heuss, die dieser anlässlich der Volkstrau-ertag-Gedenkfeier 1952 vor dem Deutschen Bundestag in Bonn gehalten hat:

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshand-lungen oder danach in Gefan-genschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer

anderen Rasse zugerechnet wur-den, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fan-den, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Krie-ge und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandsein-satz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tra-gen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung



Der Volkstrauertag-Kranz

unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Anschließend trugen Rainer Funke und Jürgen Frantz den Kranz der Schnelsener Vereine, Parteien und Organisationen zu dem mit einem Kostenaufwand von rund 30.000 Euro vom Bezirksamt Eimsbüttel wieder hergerichteten Schnelsener Ehrenmal. Funke dankte Pastor Bruhn und dem Schnelsener Posaunenchor unter der Leitung von Holger Mau sowie allen Anwesenden für ihr Kommen. Pastor Bruhn lud sodann alle zu einer Tasse Kaffee in den Vorraum der Adventskirche ein.

Für unseren Bürgerverein beteiligten sich Christa Klitz, Rainer Funke, Walter Groth, Edgar Kiesel, Klaus Krüger und Jürgen Frantz an der Volkstrauertagfeier.

Jürgen Frantz



Die BüV-Reisegruppe in hervorragender Stimmung beim Nikolaus-Mittagessen

BüV Tagesfahrt

Nikolausfahrt nach Celle

Mit Regen und Nebel zeigte sich der 6. Dezember nicht gerade von seiner besten Seite – da war es besonders schön, dass der Nikolaus an jeden Mitreisenden gedacht hatte!

Unser erster Halt führte uns nach Walsrode, in das Hotel-Restaurant „Anders“. Was für ein Glücksfall für uns: In freundlicher Atmosphäre verwöhnte uns das hervorragend organisierte Personal mit einem leckeren Mittagessen (Entenbrust mit Apfelrotkohl). Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. Besser kann man sich gar nicht auf den Advent einstimmen.

Dann gings im Nieselregen weiter zum Landgestüt nach Celle. Kunst, Handwerk und Lebensfreude waren angesagt. Nach längerer Wartezeit im kalten Regen führte uns der Stallmeister endlich zu den edlen Hengsten in die Pferdeställe. Er zeigte uns im Fachgespräch

seine Deckhengste sowie Warm- und Kaltblüter. Diese werden im Frühjahr wieder zu den auswärtigen Deckstationen in Niedersachsen gefahren, um für den Pferdenachwuchs zu sorgen.

Im Anschluss daran – man glaubt es kaum – kein Regen! Ein kleiner Bummel über den Weihnachtsmarkt sorgte jetzt für den inneren Adventsfrieden. Es gab viel zu sehen von den insgesamt 118 Ausstellern: Verschiedene Weihnachtsausstellungen, Kunsthandwerk, Basteleien und natürlich allerlei kulinarische Genüsse.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir in der gut geheizten Scheune den Nachmittag ausklingen.

Am Abend kamen wir müde und gut gelaunt wieder in Hamburg an. Trotz des Wetters eine sehr gelungene Nikolausfahrt.

Christa Klitz/Dieter Otterbein



Zum Jahresauftakt bietet Martin Hoshützky seine satirische Retrospektive des vergangenen Jahres

Infonachmittag

Satirischer Jahresrückblick

Traditionsgemäß findet immer der erste Info-Nachmittag im Jahr in der Kursana-Residenz durch Herrn Martin Hoshützky statt. Hier geht es dann einmal nicht um den Bürgerverein, sondern um das weltpolitische Geschehen.

Der Andrang war in diesem Jahr so groß, dass eine zusätzliche Bestuhlung erforderlich war. Es hatte sich herum gesprochen, dass nicht nur das Wort, sondern

auch tolle Karikaturen, die Herr Hoshützky gekonnt einsetzte, hierbei wichtig, abwechslungsreich und aussagefähig sind.

Wir erlebten in Wort und Bild noch einmal das ereignisreiche Jahr 2019. Die Vorkommnisse in der Welt, mit Europa, Deutschland und natürlich auch mit Hamburg, wurden uns in sachlicher aber auch scharfzüngiger und satirischer Art und Weise noch einmal in Erinnerung gerufen.

Nicht nur „ach ja“ und „ach so“, sondern auch schmunzeln und lachen waren die Reaktionen bei dem Auffrischen unseres Gedächtnisses.

Natürlich hatten wir nicht vergessen, dass der Brexit uns gedanklich gefordert hatte, oder die Herren Trump, Erdogan und Putin immer wieder sich in den Mittelpunkt drängten, natürlich nicht ohne Frau Merkel oder AKK. Auch die Europawahl lieferte reichlich „Zündstoff“ und selbstverständlich auch die Wahlen in den Bundesländern, wobei Hamburg hier auch keine Ausnahme machte.

Es waren tolle 90 Minuten, die Herr Hoshützky uns durch seine gekonnte Vortragsart genießen ließ, wir freuen uns schon auf seinen nächsten Vortrag.



Martin Hoshützky begrüßt die Teilnehmer des Infonachmittags

Edgar Kiesel



BüV-Vorsitzender Lutz Schmidt (3.v.l.) mit den Eimsbüttler Direktkandidaten

Foto: Manja Palfner/privat



De Sneekieker – en Symbol för't Höpen

Foto: pasja1000/Pixabay

Bürgerschaftswahl 2020

5 Politiker im Fokus

Anfang November standen uns zur Bürgerschaftswahl Kandidierende in der Anna-Warburg-Schule Rede und Antwort. Eingeladen waren alle in der Hamburgischen Bürgerschaft vertretenen Parteien – nur die Linke schickte niemanden. So diskutierten Silke Seif (CDU), Marc Schemmel (SPD), Dominik Lorenzen (Grüne), Benjamin Schwanke (FDP) und Christian Pohl (AfD) mit uns.

Die meisten Fragen drehten sich um den Verkehr auf Straßen, in Bussen und Bahnen sowie in der Luft. Sehr große Unterschiede waren zwischen den Politikern nicht auszumachen. Erwähnenswert: Silke Seif sprach sich für ein kostenfreies HVV-Ticket für Ehrenamtliche aus. Ungewöhnlich: Christian Pohl wollte mehr staatliches Geld in den ÖPNV stecken. Den Verkehrsraum anders aufteilen wollen die Grünen, die FDP mehr in Verkehrstechnik investieren und die SPD die U5 voran treiben. **red**

De Tiet de löppt

Hopp, hopp, hopp!

Nu hebbt wi all Februar. Un veele denkt an de föfte Johrstiet. Kümmt nu noch Snee un Küll? In Hamburg is dat to warm seggt de Fachlüüd. De Sneekieker sünd all buten. De Geus treckt vun'n Osten no'n Süden. Un de Piepmätze in'n Goorn singt luuthals.

Ik bün ok dörchenanner. Mutt ik nu Fröhjohrsputz moken? Allens in de Sünn, waschen, kloppen? Heff kaputte Fingernogels ober ... find villicht den tweeten Ringelsocken? Ik bläder lever in'n Klenner vun 2019, un lot nochmol allens an mi vörbi lopen. Man, wo oft weern mien Fründin un ik in't Theater. Mennigmool heff ik ok in'n Klenner schreben, wat wi eeten hebbt. Süh, nu heff ik glieks de Menuevörsläg för 2020.

Un in Schwerin weern wi, un Fontane hebbt wi besöcht un in Budweis hebbt wi to Wiehnacht Beer drunken. Un en ganz groß-

artige Wiehnachtskrippe hebbt wi in HRADECK beleevt. De Strumpfmachermeister Kryza hett in 60 Johren dat Wunnerwark to stannen bröcht. 1398 Menschen, davon 133 bewegliche Figuren. Dat weer wat för de Brüder Braun vun de Modelliesenbohn. Ach, un noch veele, veele annere scheune Soken. Allens an Kummer un Sorgen schuuvt wi eenfach bisiet.

So warr ik dat ok mit de Vörhersagen för 2020 moken: Velorouten, Klimawandel, in jeeden Stadtdeel 800 – 1000 niege Wohnungen. Ik köff mi lever nu twee Rundstücke mit'n Bon to'n wegsieten un to eeten gifft dat Frikadellen mit Salat. Un: Rosen, Tulpen und Narzissen ... DAT - kümmt nu inne Wohnstuuv. **S. Frakstein**

Weitere plattdütsche Werke finden Sie unter [🔗 frakstein.de](https://frakstein.de).

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 200,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gern an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o L. Schmidt, Hainholz 5, 22453 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (**red**)

Anzeigen Christa Klitz/Joachim Stehmann

Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 02/2020

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 25.03.2020

Erscheinungstermin: ab 22.04.2020

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Feb
2020

01.02. Angela Roitzsch
06.02. Silke Seif
08.02. Anita Steinmeyer
10.02. Gabriele Sadler (70)
10.02. Marc Schemmel
12.02. Harry Weigel
12.02. Edith Erdmann (90)
13.02. Robert W. Hugo
14.02. Peter Huchthausen
14.02. Arnhild Werner

17.02. Dr. Sabine Bamberger-Stemmann
17.02. Erika Böhmer (80)
20.02. Peter von Appen
21.02. Walter Groth
21.02. Peter Torke
23.02. Anne Haaks (85)
23.02. Ursula Sakuth (80)
24.02. Erika Keil
28.02. Rüdiger Kuhn
29.02. Andreas Stonus

Mär
2020

02.03. Heike Lührs (75)
04.03. Jürgen Strüven
05.03. Hannelore Groth (80)
08.03. Marion Saatmann
08.03. Eckhard Rothe
09.03. Ingeborg Bochert
10.03. Irmgard Leopold
12.03. Ute Sietas
15.03. Herbert Corell

15.03. Sabine Jansen
20.03. Christian Könecke
23.03. Manfred Huchthausen
25.03. Monika Hey (70)
28.03. Helge Stemmann
29.03. Rosemarie Maier
30.03. Birgit Flügge
30.03. Elke Müller
31.03. Christa Bilgeri

Apr
2020

04.04. Margitta Witte
07.04. Erna Miethner
07.04. Hanne-Lore Kadelbach
07.04. Renate Schmüser
08.04. Elfriede Wagner
10.04. Ursel Geyer
10.04. Karin Knopf
12.04. Peter Wittenburg
12.04. Philippe Rosenkranz
13.04. Erna Schulz
15.04. Erich Werner (80)

15.04. Regina Zentner
17.04. Horst Bochert
17.04. Ellen Rogosch-Höbelt (80)
18.04. Dr. Marcus O. Klein
24.04. Petra Keil
25.04. Annemarie Feddersen
25.04. Christel Mackens
26.04. Uwe John (85)
29.04. Hermann Tomfort
29.04. Günther Schulz
29.04. Dr. Roland Heintze

Neue Mitglieder

Jan
2020

Herr Wolfgang Rottstedt und
Frau Renate Petersen
..... aus Niendorf
Herr Detlef Guhl
..... aus Niendorf
Herr Karl-Heinz Vorwig
..... aus Schnelsen

Frau Ursula Schütt
..... aus Niendorf
Frau Claudia Gertz
..... aus Niendorf

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Ihr zuverlässiger
Partner



**REISEDIENST HAMBURG-NORD
BOSEL GmbH & Co. KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

**HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30**

Kirchenchronik

Arbeit geht voran

Pfingsten 2020 feiert die schöne spätbarocke Kirche am Niendorfer Marktplatz ihren 250. Geburtstag. In Zusammenarbeit mit der Kirche erstellt der Geschichtsverein Forum Kollau, dessen Gründungsmitglied der Bürgerverein ist, zurzeit eine Chronik. Dazu gab es am 6. Dezember einen ganz besonderen Moment: Nach dem traditionellen abendlichen Waldsingen hinter der Kirche erzählte und las die Autorin, die Kirchenhistorikerin Veronika Janssen, erstmals über die Vorgeschichte des Kirchenbaus bis zur Einweihung 1770 und zeigte dabei auf einer Leinwand vor dem Altar die ersten Illustrationen und Karten.

Untermalt wurde ihr Vortrag vom Blockflötenensemble C7Consort, das teilweise die Telemann-Stücke spielte, die auch zur Einweihung 1770 erklangen.

Es wird die erste ausführliche Geschichtsschreibung über die Kirche und ihre Bedeutung für das Leben im damaligen Kirchspiel des holsteinischen Dorfes und im heutigen Stadtteil sein. Schon jetzt sei verraten, dass es ganz und gar keine dröge Datensammlung geworden ist und dass Niendorf und seine Menschen in den Zeitläufen bis heute mitspielen.

Ingelore Schmidt/Foko



Die Kirche heute

Foto: I. Schmidt/Forum Kollau

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg–Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 –Verwaltung–

Tag- und Nachtruf 040 – 58 65 65



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

★ Stempelanfertigungen

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand !

**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**

**Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen**

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34

www.druckservice-jansen.de



Wir verstehen uns. Dank Zacho.

Hören verbindet uns Menschen und hält uns geistig fit. **Wie steht es um Ihre Hörgesundheit?** Machen Sie eine kostenlose Höranalyse und erfahren Sie alles über moderne Hörlösungen.

Zacho – Das Beste zum Hören.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

20253 HH-Hoheluft • Hoheluftchaussee 2 • Tel. 040- 300 379 88

22459 HH-Niendorf/Markt • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930

22455 HH-Niendorf/Nord • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00

Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen

www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen



**IHR TAGUNGSHOTEL
DER BESONDEREN ART.**
UNSERE TAGUNGSRÄUME VERFÜGEN
ÜBER MODERNSTE PRÄSENTATIONSTECHNIK,
DIE AUCH DEN HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN
GERECHT WIRD.

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 · 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HAUS
FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE WIE
HOCHZEIT- UND FAMILIENFEIERN,
GEBURTSTAGE, FIRMENANLÄSSE FINDEN
BEI UNS EINEN EINZIGARTIGEN RAHMEN**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

GRAF ZEPPELIN - RESTAURANT -

LASSEN SIE SICH VON UNSERER EXCELLENTER KÜCHE
MIT KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN ZUM
SCHLEMMEN VERFÜHREN, DIE AUGEN UND GAUMEN
BEGEISTERN. DIE ELEGANT DEKORIERTEN TISCHE,
UNSERE GESCHMACKVOLL ANGERICHTETEN SPEISEN UND
UNSER ZUVORKOMMENDES SERVICETEAM GARANTIEREN
IHNEN ANGENEHME UND GENUSSREICHE STUNDEN.



FROHMESTRASSE 123 - 125 · D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
WWW.ZUMZEPPELIN.DE
HOTEL@ZUMZEPPELIN.DE



*Mein Team und ich
freuen uns
auf Ihren Besuch.*

Sascha Zorn, Augenoptikermeister

Wohlfühl- Brillen

mit Meisterservice

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

| | |
|--|--|
| <p>Einstärkenbrille Kunststoffgläser 29,-</p> <p>Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt 89,-</p> <p>Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt 169,-</p> | <p>Gleitsichtbrille Kunststoffgläser 98,-</p> <p>Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt 179,-</p> <p>Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser 39,-</p> <p>Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser 129,-</p> |
|--|--|

2:1

Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!

2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.

Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



Einfamilienhaus oder Baugrundstück in
Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und
begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betw./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953
Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de






Bestattungsinstitut ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta

Wiechers · Niendorf · Papenreye 12

W

Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de